



Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten des „elternHaus“ liegen zentral in der Essener Innenstadt, direkt hinter der alten Synagoge.

Die Verkehrsanbindung durch private sowie öffentliche Verkehrsmittel ist optimal gegeben.

Das Raumangebot der Tagesgruppe teilt sich folgendermaßen auf:

- ein großer Gemeinschaftsraum mit Küche, Tischen und Stühlen
- ein sehr großer Bewegungsraum/Turnhalle zur Mitbenutzung
- ein Ruheraum für die Kinder
- ein Multifunktionsraum mit Spielbereichen
- großzügiger Flurbereich mit Garderobe und Platz für Kinderwagen
- sanitäre Anlagen mit Wickelmöglichkeit
- eine begrünte Terrasse mit Spielmöglichkeit
- ein Büro

Kontakt / Aufnahmeverfahren

elternHaus

Steeler Str. 36 • 45127 Essen

Telefon: 0201-27508207

Fax: 0201-17541201

E-mail: elternhaus@skf-essen.de

Nach einer Platzanfrage durch den zuständigen Vertreter des Jugendamtes wird ein Vorstellungstermin vereinbart. Bei diesem Termin werden alle weiteren Fragen und ggf. die Aufnahmemodalitäten geklärt.

Eine Einrichtung
des SkF Essen Mitte e.V.



Ein tagesstrukturierendes Angebot
für adoleszente Eltern mit ihren Kindern





Au wen richtet sich das Angebot

Das „elternHaus“ ist ein tagesstrukturierendes Angebot für bis zu 8 adoleszente Eltern/-teile, bis zum 27. Lebensjahr, mit ihren Kindern (diese sollten das 3. Lebensjahr nicht wesentlich überschritten haben);

- die aus einer Mutter-Kind-Einrichtung (§ 19 SGB VIII) kommen, um den Übergang in eine eigene Wohnung zu erleichtern
- die sich eine Unterbringung in einer Mutter-Kind-Einrichtung nicht vorstellen können oder dies ein „Zuviel“ an Betreuung darstellen würde (Vermeidung von stationärer Unterbringung)
- an Stelle von flexiblen Hilfen / SPFH
- bei (drohender) sozialer Isolation
- während einer Rückführung eines Kindes in die Familie nach einer Inobhutnahme

eltern
HAUS



Haltung und Zielsetzung in der pädagogischen Arbeit

Die Grundhaltung der Mitarbeiter ist geprägt vom humanistischen Menschenbild, welches eine wertschätzende, akzeptierende und ressourcenorientierte Arbeitsweise impliziert. Die Umsetzung der angestrebten Ziele orientiert sich an einem möglichst alltagsnahen und an der Lebenswelt der Eltern/teile erstellten Hilfeplans.

Zielsetzung ist es, entwicklungsförderliche Rahmenbedingungen für junge Kinder und deren Familien zu schaffen, in denen es (noch) an entsprechenden Kompetenzen und Ressourcen mangelt. Primäres Ziel ist es, dass den jungen Familien ein eigenverantwortliches Leben mit ihrem Kind in ihrem eigenen Haushalt gelingt, dauerhaft eine günstige und angemessene Entwicklung und eine tragfähige Beziehung für Kind und Familie möglich ist.

Nicht betreut werden Eltern /teile die

- wegen einer schweren geistigen oder körperlichen Behinderung einer spezifischen Förderung bedürfen
- aufgrund einer Drogen-, Medikamenten- oder Alkoholabhängigkeit akut behandlungsbedürftig sind
- unter einer schweren akuten psychischen Krankheit leiden, die stationär behandlungsbedürftig ist
- aufgrund von Gewalt innerhalb ihres Haushaltes (Partnerschaft) eines besonderen Schutzes bedürfen

Unser Angebot

Die Eltern(teile) besuchen die Gruppe verbindlich an min. 2 bis max. 5 Tagen in der Woche. An diesen Tagen findet ein geregelter Gruppenalltag mit gemeinsamen Mahlzeiten und Aktivitäten statt.

Zu den Angeboten und Aktivitäten zählen:

- Vorbereitung, Zubereitung und Gestaltung gemeinsamer Mahlzeiten
- Angebote zum Erlernen praktischer Fähig- / Fertigkeiten (Kochen, Haushaltsführung etc.)
- Strukturierung und Stabilisierung von Tagesabläufen
- Begleitung bei der Entwicklung beruflicher und schulischer Perspektiven
- Beratung zum Thema Partnerschaft und Beziehung
- Angebote zur Entwicklung und Stabilisierung der Persönlichkeit sowie Auseinandersetzung mit der Elternrolle
- Gruppen im Sinne der Multifamilientherapie
- Vater-Kind-Angebote
- Spiel-/Bewegungsangebote für Eltern und Kinder
- Kreativangebote
- Marte Meo
- Baby- und Kindermassage
- PEKiP
- Beratung durch externe Fachkräfte/ zB. Hebammen-sprechstunde
- Ausflüge und Freizeitgestaltung u.Ä.

